



Evangelischer Verein
zur Erforschung Palästinas

Guthe

Breslau in Dresden, den 21. Oktober 1919.



Gefolgswort Herrn!

Am 10. Mai 1919 vollendet der Vorsitzende unseres Vereins, Herr Professor Dr. Dr. H. Guthe sein siebenzigstes Lebensjahr. Ein Arbeitsjahr des großen Verdienste, die er sich um die Palästina-Forschung in einzig dastehender rastloser Tätigkeit erworben hat, und der Verein dankt Ihnen, Herr Guthe, die er in seinem Leben von seinen Anfängen an geleistet hat - als Leiter der Ausgrabungen in Jerusalem, als Herausgeber der Zeitschrift und später der Mitteilungen und Nachrichten, als Mitglied des Vorstandes und schließlich als dessen Vorsitzender - ist es eine Ehrenpflicht unseres Vereins, ihm an diesem Tage ein feines dankbares Gefolgswort darzubringen.

Da die Herausgabe eines Festschrifts der Zeitschrift oder der Ausgestaltung eines ordnungsmäßigen Fests als Guthe - Festschrift unter den gegenwärtigen Verhältnissen leider nicht möglich ist, gestalten wir uns den Vorfall.

1) Herrn Professor Dr. Dr. Guthe an seinem Ehrenstage im Namen des Vereins durch ein Mitglied des Vorstandes und des Großen Ausschusses, dem sich vollständig freiwillig noch viele andere Mitglieder der Leiter Ausschüsse anschließen werden, eine mehr oder weniger knappe Festschrift angedacht. Als Tabula gratulatoria überreichen zu lassen sind

2) in dem ersten Doppelheft des Folgejahres 1919 der

Zeitschrift, dessen Herausführung möglichst einige Tage vor
dem 10. Mai 1919 erfolgen mußte, hinsichtlich Aufsatz
im Umfange von etwa 1 Bogen Luther's Predigten
zur Palästinaforschung und zum unsern Verein an-
zuerkennenden, damit zugleich der großen Arbeit
unserer Mitglieder Kenntnis von dem Stofflage und Anliegen
zeit zu geben, sich soweit sie sich dazu geüben können
der Lösung, und persönliche Fragen anzuschließen, und mit
diesem Aufsatz auch vor der Öffentlichkeit unsern Dank
bekunden und Erklärung, für den Jubiläum zu bezeugen.

Falls diese Vorstöße Zustimmung finden, bitten wir,
einen neuen Aufsatz für die vorberathenden Arbeiten
aus den Mitgliedern des Vorstandes und des großen
Ausschusses zu bilden, und gestalten uns dafür die Herren
Professor Dr. Thiersch und Geheimrat Professor Dr. Budde in
Vorstellung zu bringen, indem wir uns zugleich bereit
erkennen, auch insoweit diese Herren zu unterstützen.

Wir bitten um Meinungsäußerungen bis zum
Schluß dieses Monats an den nächstgekauften Brief.
Sofort und schreiben uns der Provinzialregierung wegen
den Vorlage, daß wir das Ministerium sind folgen
als stillschweigende Zustimmungserklärung danken dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
verbleibt

Professor L. C. Steuernagel
Schriftführer
Breslau 13, Sommerstr. 15.

Professor Dr. P. Thomsen
Dresden L. 49
Eingelagert/traffe 11 II.

An
die Herren Mitglieder des Vorstandes
und des großen Ausschusses des
Evangelischen Palästina-Vereins.